Wo steht die Wirtschaftsförderung 2016?

Sonderauswertung für Oberzentren ab 100.000 Einwohnern

Dezember 2016

Vorab ein paar Worte zu unserem Unternehmen...

ExperConsult

- Wir bieten Beratungskompetenzen in der gesamten Wertschöpfungskette der Wirtschaftsförderung und über 30 Jahre an Erfahrung in der Wirtschaftsförderung in Deutschland.
- Rund 30 Mitarbeiter/innen stehen für Erfahrung und Qualität in Deutschland.

Einige unserer Kunden

Marktführer in Seminaren für Wirtschaftsförderer

Mehr als 1.800 Teilnehmer

- Wir führen diese Veranstaltungen auch für den Deutschen Landkreistag, den Deutschen Städte- und Gemeindebund, aber auch für das Netzwerk Universal Home durch. Hierbei übernehmen wir die gesamte Organisation der Veranstaltungen.
- Die Bewertung liegt seit Jahren bei der Durchschnittsnote 1,6.

...und nun zu den Befragungsergebnissen...

Einmalig in Deutschland: Wo steht die Wirtschaftsförderung 2016?

Rahmendaten zur Umfrage

- Zehnte Befragung von deutschen Wirtschaftsförderungen seit 1996
- Rücklaufquote: 23,3 % (Beteiligung von 252 von 1.077 angeschriebenen Wirtschaftsförderungsinstitutionen)

Zusammenfassung der Ergebnisse (1)

Wirtschaftsförderungen in Oberzentren sind überwiegend privatrechtlich organisiert.

Durchschnittlich beschäftigen die Wirtschaftsförderungen in Oberzentren 20,5 Mitarbeiter.

Zum Vergleich: Insgesamt sind es in Deutschland durchschnittlich 7,5 Mitarbeiter, in kleinen Kommunen (<= 50.000 EW) sind es 3,4 Mitarbeiter.

Der Jahresetat inkl. Personalkosten einer Wirtschaftsförderung in einem Oberzentrum beträgt im Durchschnitt etwa 1.125.000,- €.

Zum Vergleich: Im Durchschnitt stehen den Wirtschaftsförderungen in Deutschland 746.000,- € zur Verfügung, in kleinen Kommunen ca. 257.000,- €.

Fördermittelberatung und Gründungsförderung genießen hohe Priorität.

Für den Erfolg bei der Gewerbeflächenvermarktung sind die eigene Homepage und persönliche Kontakte von höchster Bedeutung.

Zusammenfassung der Ergebnisse (2)

Im Schnitt wurde in den Oberzentren 9,1 ha Fläche verkauft. In kleinen Kommunen 8,9 ha. Oberzentren konnten 42 % der Flächen an externe Unternehmen veräußern, kleine Kommunen nur 37 %.

Bei Projekten zur Digitalisierung spielt vor allem der Breitbandausbau eine wichtige Rolle, ebenso in kleinen Kommunen.

Bei der Gestaltung des demografischen Wandels konzentrieren sich Oberzentren vor allem auf Fachkräfteinitiativen und, wie kleine Kommunen auch, auf mehr Familienfreundlichkeit in Unternehmen.

Durch geordnete Aktenablage und Dokumentation von Prozessen sichern Oberzentren und kleine Kommunen ihr Know-how.

Kreiswirtschaftsförderungen stellen die Mehrheit der Befragungsteilnehmer

n = 77

Für statistische Zwecke bitten wir Sie um folgende Angaben zu Ihrer Wirtschaftsförderungseinrichtung.

Wirtschaftsförderungen in kleinen Großstädten sind am häufigsten vertreten

n = 77

Wie hoch ist die Einwohnerzahl der Gebietskörperschaft, für die Ihre Wirtschaftsförderungseinrichtung zuständig ist?

NRW als Bundesland mit den meisten teilnehmenden Wirtschaftsförderungen* ist auch bei Oberzentren führend

n = 77

In welchem Bundesland befindet sich die Gebietskörperschaft, für die Ihre Wirtschaftsförderungseinrichtung zuständig ist?

*Gesamtauswertung

Wirtschaftsförderung in Oberzentren findet vor allem in privatrechtlichen Organisationen statt

n = 77

In welcher Form ist Ihre Wirtschaftsförderungsorganisation organisiert?

Privatrechtliche haben die meisten Mitarbeiter

n = 77 / n = 77 / n = 67

*Sonstige Organisationsform: 190,5 Mitarbeiter

**durch Rundungen kann es zu Abweichungen kommen

Veranstaltungen und Fördermittelberatung sind aktuelle Schwerpunkte in Oberzentren

n = 77

In welchen Aufgabenbereichen ist Ihre Wirtschaftsförderung schwerpunktmäßig aktiv?
(Mehrfachnennungen möglich)

*Sonstige Aufgaben insb. Durchführung von EU-Projekten, Breitbandausbau und Netzwerkarbeit

Flächen werden unterschiedlich entwickelt

n= 57

Wo und in welchem Umfang entwickeln Sie Gewerbeflächen und/oder Industrieflächen in Ihrer Kommune? (Mehrfachnennung möglich)

Die Vermarktung über die eigene Homepage steht bei Oberzentren an erster Stelle

n = 73

Wie haben Sie Ihre Gewerbeflächen/Immobilienstandorte im Jahr 2015 vermarktet?
(Mehrfachnennungen möglich)

Im Gegensatz zur Gesamtumfrage, werden bei den Oberzentren 42 % neue Unternehmen angesiedelt

- An Unternehmen, die bisher nicht in Ihrer Gebietskörperschaft ansässig waren
- An eigene Unternehmen
- An Unternehmensneugründungen

- Insgesamt wurden im Schnitt **9,1 ha** veräußert, davon **etwa 42 %** der Flächen an Unternehmen, die bisher nicht in der Gebietskörperschaft ansässig waren.
- Im Schnitt kamen **1,9 Käufer** nicht aus einem Umkreis von 50 km. Durchschnittlich **3,4 Käufer** waren eigene Unternehmen der Gebietskörperschaft.

n = 40, n= 45, n= 55

Wie viele Grundstücke haben Sie 2015 veräußert? (in qm), An wen haben Sie diese Grundstücke veräußert? (Mehrfachnennungen möglich), Wie viele dieser Käufer kamen nicht aus einem Umkreis von ca. 50km (um die eigene Gebietskörperschaft)?

Durch die eigene Homepage werden Unternehmen auf den Standort aufmerksam

Zuordnung Grundstückskäufer

n= 62, n=29

Können Sie zuordnen, wodurch die Grundstückskäufer auf Ihren Standort aufmerksam geworden sind? Wenn ja, durch welche Medien/Aktivitäten sind die Grundstückskäufer auf Sie aufmerksam geworden? (Mehrfachnennungen möglich)

Vor allem der Breitbandausbau ist ein wichtiges Projekt im Rahmen der Digitalisierung

Projekte zur Digitalisierung

n = 74, n= 54

Wurden innerhalb Ihrer Gebietskörperschaft Projekte zur Digitalisierung ergriffen?

Welche Projekte zur Digitalisierung wurden ergriffen, an denen die Wirtschaftsförderung aktiv mitwirkt? (Mehrfachnennungen möglich)

Fachkräfteinitiativen zählen zu den am häufigsten genannten Betätigungsfeldern

Gestaltung demografischer Wandel

n= 76, n= 58

Wurden innerhalb Ihrer Gebietskörperschaft Maßnahmen zur Gestaltung des demografischen Wandels ergriffen? Welche Maßnahmen zur Gestaltung des demografischen Wandels wurden ergriffen, an denen die Wirtschaftsförderung aktiv mitwirkt? (Mehrfachnennungen möglich)

Vor allem eine Verbesserung der finanziellen Ausstattung ist für die Wirtschaftsförderung notwendig

n = 73

In welchen Bereichen wären Verbesserungen wichtig, damit die Wirtschaftsförderung ihre Aufgaben effektiver wahrnehmen könnte? (Mehrfachnennungen möglich)

In Oberzentren werden moderne Formen der Dokumentation genutzt, jedoch ausbaufähig

n = 77

Wie sichern Sie Ihr persönliches und das Know-how ihrer Mitarbeiter, um es innerhalb der Wirtschaftsförderung an neue MitarbeiterInnen weitergeben zu können? (Mehrfachnennungen möglich)

Innovationsförderung bei KMU spielt bei den Wirtschaftsförderungen der Oberzentren eine Rolle

n = 76

Welche Bedeutung hat das Thema Innovationsförderung für KMU aktuell bei Ihnen?

Besonders hohe Bedeutung hat das Arbeitsfeld Demografie und Fachkräfte

n = 77

Welche Bedeutung messen Sie den folgenden Arbeitsfeldern für Ihre Wirtschaftsförderungstätigkeit in der nahen Zukunft bei?
(Mehrfachnennungen möglich)

Die Wirtschaftsförderung ist in Zukunft eine wissensbasierte Dienstleistung

Die kommunale Wirtschaftsförderung ist im Jahr 2025 sehr viel stärker als heute eine wissensbasierte Dienstleistung für Unternehmen.

Die Arbeit der Wirtschaftsförderung im Jahr 2025 ist überwiegend durch Netzwerkarbeit zwischen Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung geprägt.

In der kommunalen Wirtschaftsförderung hat sich prozessorientiertes Arbeiten etabliert.

Die kommunale Wirtschaftsförderung verfügt im Jahr 2025 über ein in der Wirtschaftsförderung ausgebildetes Personal (z. B. Duales Studium BWL-Wirtschaftsförderung...)

Die kommunale Wirtschaftsförderung im Jahr 2025 hat ein wirkungsorientiertes Kennzahlensystem.

Die Einflussmöglichkeiten der kommunalen Wirtschaftsförderung sind im Jahr 2025 größer als heute.

n= 77

Wie sieht die Wirtschaftsförderung der Zukunft aus?

Weitere Ergebnisse der Umfrage stehen Ihnen zur Verfügung

- Gesamtauswertung
- Sonderauswertung für Norddeutschland
- Sonderauswertung für Süddeutschland
- Sonderauswertung für Kommunen mit maximal 50.000 Einwohnern
- Sonderauswertung für Landkreise

...abzurufen unter www.experconsult.de

Für Rückfragen und weitere Informationen
stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

**ExperConsult Wirtschaftsförderung &
Investitionen GmbH & Co. KG**
Martin-Schmeißer-Weg 12
44227 Dortmund
www.experconsult.de

Ansprechpartner
Dipl.-Kfm. Jörg Lennardt
Dipl.-Ing. Markus Wessel
E-Mail: info@experconsult.de
Telefon: 0231 75443-232